

Prüfungsfragebogen

Prüfungsergebnis:	Punkte
Schriftlich :	
Gesamt :	

Prüfungsfragen für den Erwerb eines Befähigungszeugnisses -B- Kenntnisse: Verhalten unter besonderen Umständen

Name	Vorname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
------	---------	--------------	---------------------

Anmerkung für den Prüfling:

Es können mehrere Antwortvorschläge richtig sein.

Jede richtig beantwortete Frage wird mit 2 Punkten bewertet. Teil- oder Falschbeantwortungen ergeben einen Punktabzug. Werden mehr falsche als richtige Antwortvorschläge angekreuzt, gilt die Frage als nicht beantwortet. Bei Erreichung von mindestens 36 Punkten gilt dieser Prüfungsteil als bestanden.

Die Prüfungsdauer beträgt insgesamt 30 Minuten!

Prüfungsfragen

1. Dürfen Sie mit einem Fahrgastschiff an jeder zugelassenen Liegestelle anlegen?

- Ja, wenn für die Fahrgäste ein entsprechender Landgang ausgelegt wird
- Ja, wenn eine Anlegegenehmigung der genehmigenden Behörde vorliegt
- Ja, wenn sich keine Fahrgäste an Bord befinden

2. Wer darf das Ein- und Aussteigen der Fahrgäste veranlassen?

- Die Fahrgäste dürfen das Fahrzeug betreten oder verlassen, sobald es ordnungsgemäß festgemacht hat
- Nur nach Aufforderung durch den Schiffsführer
- Durch den Schiffsführer oder ein von ihm beauftragtes Besatzungsmitglied

3. Jemand ist gestürzt und klagt über starke Schmerzen. Was unternehmen Sie?

- Ich berge ihn und lasse die Person an der nächsten Anlegestelle nach Hause bringen
- Ich rufe um HILFE
- Ich rufe mittels Funk/Handy Hilfe herbei und leiste Erste Hilfe vor Ort

4. Dürfen Sie als Ersthelfer Medikamente geben?

- Ja
- Nein

5. Wann darf der Schiffsführer den Transport von Personen ablehnen?

- Wenn die Person nicht schwimmen kann
- Wenn die Person stark angetrunken ist und andere Personen belästigt
- Wenn die Person das Fahrgeld nicht bezahlen kann

6. Sie haben eine Grundberührung gehabt. Was veranlassen Sie?

- Ich halte mein Schiff an und melde die Sachlage der Wasserschutzpolizei (WSP); die kommt dann, um den Sachverhalt aufzunehmen
- Ich melde die Stelle mit nähren Angaben (wann, wo, linkes Ufer, rechtes Ufer, Abstand vom Ufer usw.) unverzüglich der Wasserschutzpolizei (WSP)
- Wenn ich keinen Schaden habe, brauche ich auch nichts zu unternehmen

7. Beim Bunkern ist Ihnen Diesel ins Wasser gelaufen. Was veranlassen Sie?

- Ich benachrichtige die WSP
- Ich benachrichtige die DLRG
- Ich benachrichtige die Feuerwehr

8. In welchem Zeitraum müssen die an Bord befindlichen Handfeuerlöcher von einer Fachfirma überprüft werden?

- Jedes Jahr
- Alle zwei Jahre
- Nach drei Jahren. Der nächste Prüftermin muss im Schiffsattest eingetragen werden

9. Wie viel Liter Volumen müssen Rettungskragen nach der EN-Norm an Auftrieb mindestens besitzen?

- 10 Liter
- 12 Liter
- 15 Liter

10. Welche rechtlichen Konsequenzen können sich aus einer Überschreitung der zulässigen max. Fahrgäste ergeben?

- Fahrzeug hat keine Zulassung mehr
- Der Versicherungsschutz erlischt
- Sondergenehmigung nach DStMVO